

## 42. Geschäftsbericht 2009 / 2010

Skilift Habkern – Sattellegg AG

3804 Habkern



<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
1. Organe	3
2. Personal	3
3. Jahresbericht VR-Präsident	4 - 6
4. Statistischer Überblick der Saison 2009/10	7 - 9
5. Bilanzvergleich	10
6. Erfolgsrechnung	11
7. Anhang zur Jahresrechnung	12
8. Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes	12
9. Anlagen- und Abschreibungsrechnung	13
10. Bericht der Revisionsstelle	14

## 1. Organe

<b>1.1 Verwaltungsrat</b>		<b>Wahljahr</b>
Präsident	Martin Maier, Unterseen	2007
Vizepräsident	Hansueli Brunner, Habkern	1995
Sekretärin	Andreina Mark Zurbuchen, Habkern	2006
Kassier	Jens Frutiger, Ringgenberg	2007
Beisitzer	Albert Feuz, Habkern	1995
	Christian Tschiemer, Habkern	1999
	Marc Schori, Grindelwald	2001
	Andreas Michel, Niederhünigen/Habkern	2008

Hansueli Brunner hat im Verwaltungsrat die Funktion des Gemeindevertreters inne.

<b>1.2 Revisionsstelle</b>	<b>Wahljahr</b>
Scheller und Partner AG, Manuel Scheller, 3800 Interlaken	1996/2009

## 2. Personal

Christian Tschiemer, Habkern, Betriebsleiter Skilift seit 01.01.1978

Ulrich Aemmer, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1970

Johnathan Blatter, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1991

Beat Wyss, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1982

Hanna Zurbuchen, Habkern, Reinigungsangestellte seit 01.01.1997

Kurt Zurbuchen, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.2000

Walter Zurbuchen, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1977

Werner Zurbuchen, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1977

### 3. Jahresbericht VR-Präsident

Am 30. Oktober 2009 wurde die 41. Generalversammlung der Skilift Habkern-Sattelegg AG im Restaurant Bären in Habkern durchgeführt. Die Aktionärinnen und Aktionäre stimmten allen Traktanden einstimmig und ohne Fragen zu. Der Verwaltungsrat dankt für das entgegengebrachte Vertrauen!

Der Liftmotor wurde im August 2009 durch die Firma Gebr. Meier AG, Zollikofen, revidiert. Nun sollte er wieder für einige Jahre problemlos funktionieren. Die Anlage wird regelmässig beobachtet. Wenn nötig müssen weitere Unterhalts- und Werterhaltungsarbeiten vorgenommen werden.

Im Dezember 2009 fiel leider zu wenig Schnee respektive der Boden war noch nicht gefroren. Die warmen und nassen Wetterverhältnisse liessen somit keine Pistenpräparation zu. Das Weihnachtsgeschäft mussten wir wohl oder übel abschreiben. Der geplante Saisonstart fiel buchstäblich ins Wasser.

Am 30. Dezember 2009 regnete es in Strömen bis auf ca. 2000 Meter über Meer! Der Skibetrieb musste auf das neue Jahr verschoben werden. Im Januar 2010 schneite es in der ganzen Schweiz, nur in Habkern fiel der Schnee nur sehr spärlich. Wie so oft hofften wir im Dezember und Januar, dass die Schneevorhersagen auch für Habkern eintreffen würden. Mehrmals wurden 40 Zentimeter Neuschnee angesagt, in Habkern schneite es jedoch nur 10 Zentimeter. Lediglich 40 Kilometer östlich fiel der angesagte Schnee!

Es war zwar schön weiss, aber für eine ordentliche Pistenpräparation lag zu wenig Schnee. Der Verwaltungsrat traf sich am 26. Januar 2010 bei der Talstation, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Wir stellten fest, dass wir aufgrund der schlechten Schneeverhältnisse im Dezember und Januar den Skilift nicht in Betrieb nehmen konnten. Es fehlten zu dieser Zeit noch ca. 20 Zentimeter Neuschnee, um die Pisten maschinell zu präparieren.

Frau Holle liess Gnade walten und schenkte uns Ende Januar Neuschnee. Am 30. Januar 2010 um 12.00 Uhr konnten wir den Betrieb aufnehmen. Die Pisten wurden in Anbetracht der immer noch geringen Schneemenge sehr gut präpariert. Die Bevölkerung von Habkern, unsere Gäste und der Verwaltungsrat waren glücklich!

Am 14. Februar 2010 führte der Skiclub Habkern den traditionellen Adler-Riesenslalom durch. Es war ein guter Skitag mit zufriedenen Kindern und Eltern. Die Piste hielt den 250 Skirennfahrern stand! Wieder einmal leistete die Skilift-Belegschaft gute Arbeit bei der Pistenpräparation. Der Skiclub Habkern war zufrieden und dankbar für die Unterstützung des Skiliftpersonals.

Mitte Februar kam der Föhn und es wurde immer wärmer, die Schneereserve schmolz dahin. Zum Glück sagten die Wetterprognosen Schneefall und kältere Temperaturen voraus. Es hatte Gäste in Habkern, die Hotels und Ferienwohnungen konnten jedoch nicht wunschgemäss gefüllt werden. Leider fehlen uns seit einigen Jahren die Skilager der Schulen.

Am 26./27. Februar 2010 waren die Pistenverhältnisse in Habkern (auf Naturschnee) noch fahrbar. Durch den Wärmeeinbruch am Samstag und Sonntag schmolz der Schnee derart schnell, dass eine ordentliche Präparation nicht mehr möglich war. Insbesondere war der untere Teil, d.h. die letzten 500 Meter vor der Talstation kaum mehr fahrbar und vermehrt mit aperaturen Stellen belegt. Nach einem persönlichen Augenschein am Sonntag, 27. Februar 2010 um ca. 15.00 Uhr beschlossen wir den Betrieb einzustellen. Die Sicherheit gegenüber unseren Gästen konnte im untersten Teil der Skipisten nicht mehr gewährleistet werden.

Der Skilift war vom 29.01. bis zum 28.02.2010 in Betrieb. Es war für den Skilift eine durchgezogene Saison! Während den 30 Betriebstagen haben wir versucht, das Maximum herauszuholen. Der Schnee ist etwas spät angekommen. Aber, lieber zu spät als nie!!!

Dieses Jahr sind wir vor gravierenden Skiunfällen verschont geblieben. Die Gäste waren mit den schönen Pistenverhältnissen rundum zufrieden. Dies freut sowohl das Personal wie auch den Verwaltungsrat!

Am 23. März 2010 demontierte das Personal die Bügel und die Pistenfahrzeuge wurden parkiert. Das Personal traf sich am 30. März 2010 im Sporthotel in Habkern und genoss den Abend mit einem feinen Nachtessen und geselligem Beisammensein.

#### **Folgende Anpassungen und Neuerungen sind in nächster Zeit vorgesehen:**

- Picknick-Platz und Spielplatz bei der Talstation
- Ruhebänke bei der Bergstation, um die schöne Aussicht zu geniessen
- Verbesserte Pistenmarkierung „wie es im Buch steht“
- Unterhalt und Erneuerung von Maschinen und Geräten

#### **Ehrung**

Ueli Aemmer wurde für seinen langjährigen, treuen und ausgezeichneten Einsatz am Skilift geehrt! In den Protokollen sind kaum Einträge zu finden – ein gutes Zeichen. Wie heisst es doch: No news, good news. Ueli Aemmer erledigte seine Aufgaben seit 1970, seit 40 Jahren still und unauffällig. Danke! Als Wertschätzung von Seiten des Verwaltungsrates konnte er einen Gutschein und einen guten Tropfen in Empfang nehmen.

#### **Herzlichen Dank**

Ich danke an dieser Stelle den Behörden, Vereinen, Organisationen, Presse, Grundeigentümern und Nachbarn, die in irgendeiner Form zum guten und erfolgreichen Betrieb des Skiliftes beitrugen.

Ein besonderes Dankeschön gilt:

- allen Angestellten, die unter Christian Tschiemer wie immer sehr gute Arbeit leisteten, ohne sie wäre der Betrieb nicht möglich
- dem Treuhandbüro Benkert & Hirni AG, Interlaken für die Buchführung
- dem Revisor Manuel Scheller für die sorgfältige Rechnungsprüfung
- Andreina Mark Zurbuchen und meinen Kollegen im Verwaltungsrat für die hervorragende Zusammenarbeit und die Unterstützung in meinem zweiten VRP-Jahr!

Habkern, im September 2010

Der Präsident



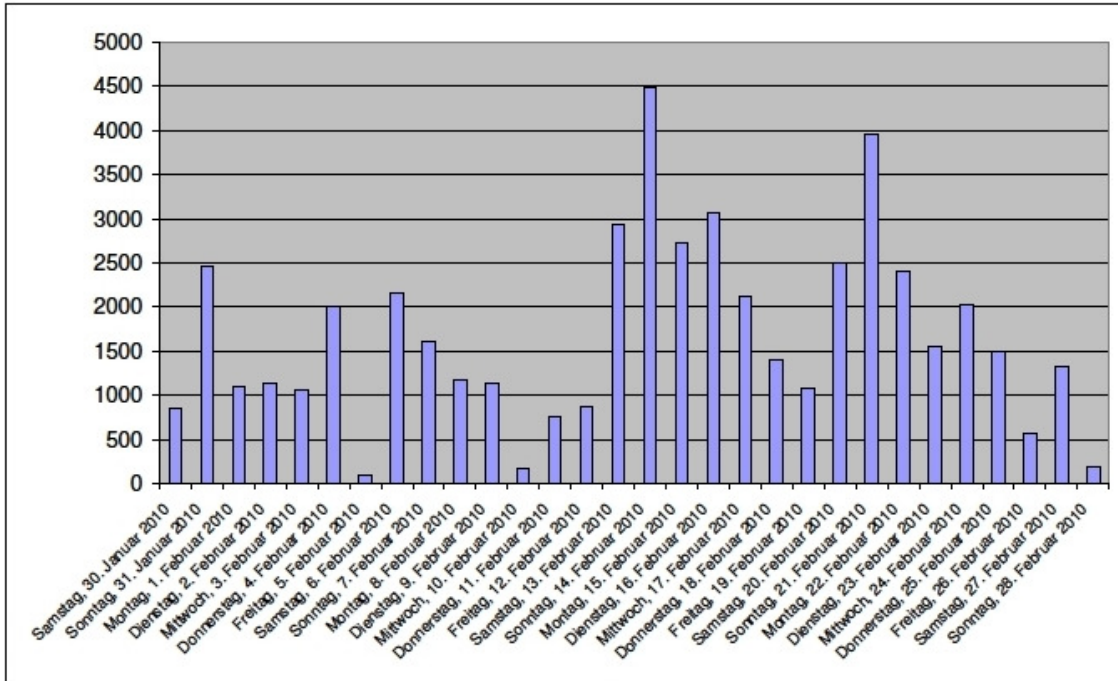
Martin Maier

## 4. Statistischer Überblick der Saison 2009/10

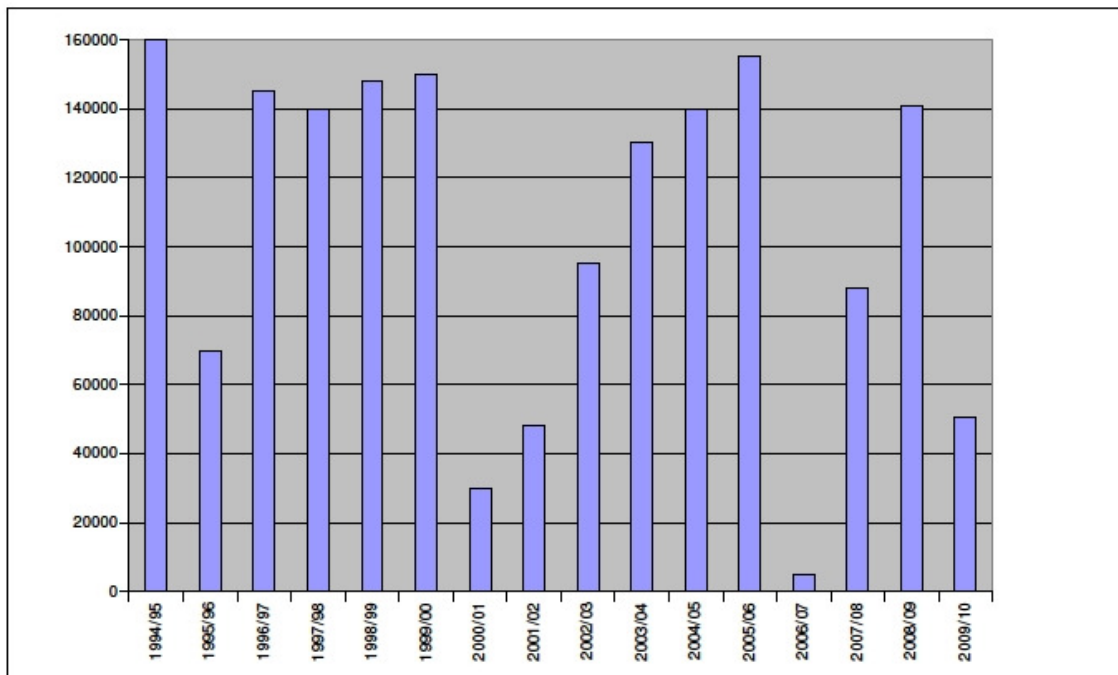
Skiliftbetrieb:	29. Januar bis 28 Februar 2010
Betriebstage:	30
Betriebsstunden Skilift:	210.50 Std.
Durchschnittliche Kosten pro Betriebstag:	3'456.00 Fr. (Vorjahr 1'912.00)
Anzahl Gäste:	4'843
Beförderte Personen:	50'580
Tagesdurchschnitt:	1'686 Personen
Spitzentag:	Sonntag, 14. Februar 2010 (4'487 Personen)
Arbeitsstunden Personal Skilift:	1'075.00 Std. (ohne Pistenpräparation)
Arbeitsstunden Pistenpräparation:	219.50 Std.
Betriebsstunden Pistenfahrzeuge:	149.70 Std.
Betriebsstunden Pistenfahrzeuge pro Tag:	4.99 Std.
Total Einnahmen:	86'590.55 Fr.
Total Ausgaben:	103'679.20 Fr.



Saison 2009/10 - Beförderte Personen



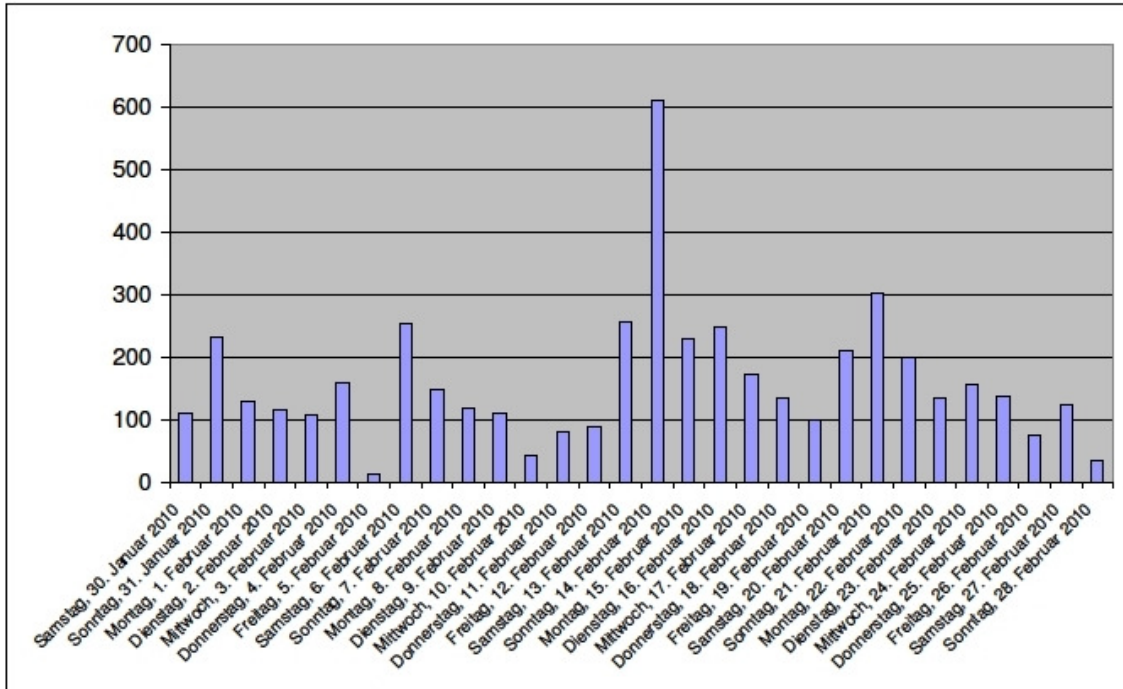
Beförderungsstatistik 1994 - 2010



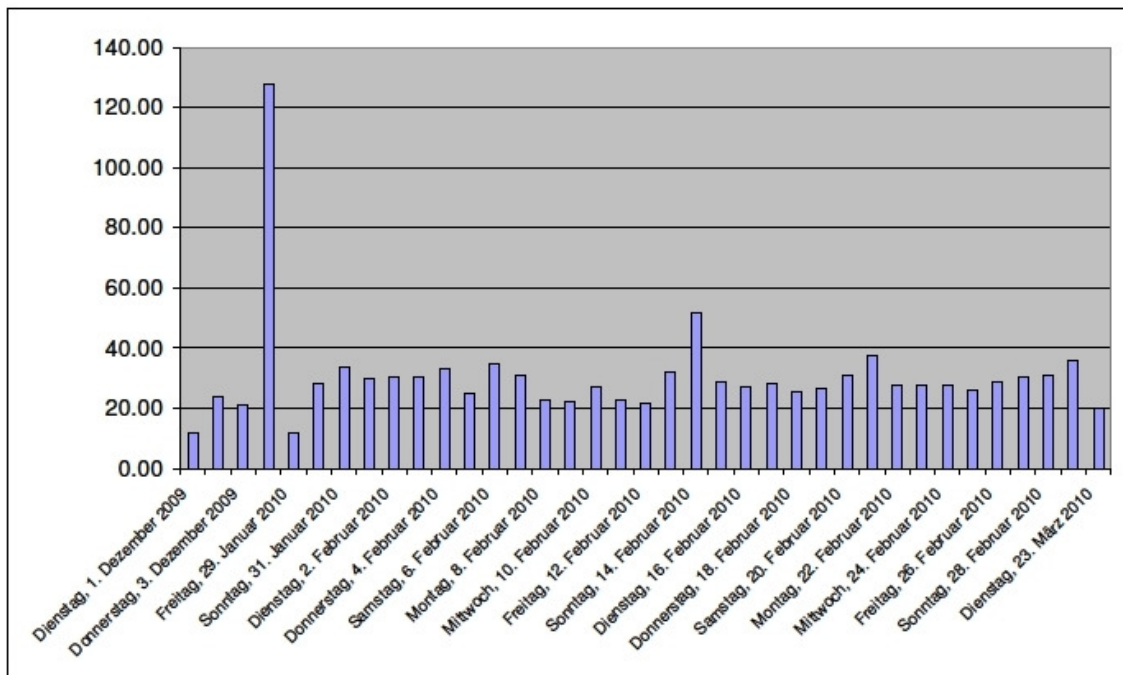




Saison 2009/10 - Anzahl Gäste



Saison 2009/10 - Arbeitsstunden Personal



## 5. Bilanzvergleich

<b>AKTIVEN</b>	<u>30.06.2010</u>	<u>30.06.2009</u>	<u>Veränderung</u>
Kasse	49.95	62.65	-12.70
Bankguthaben	97'524.75	126'927.75	-29'403.00
Wertschriften	2'000.00	2'000.00	0.00
Debitoren	4'791.70	1'135.90	3'655.80
Debitor Verrechnungssteuer	263.65	275.70	-12.05
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	262.50	-262.50
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>104'630.05</b>	<b>130'664.50</b>	<b>-26'034.45</b>
Netto-Buchwert gemäss Anlagen- und Abschreibungsrechnung	554'861.20	579'860.20	-24'999.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>554'861.20</b>	<b>579'860.20</b>	<b>-24'999.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>659'491.25</b>	<b>710'524.70</b>	<b>-51'033.45</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Kreditoren	6'540.80	8'104.55	-1'563.75
Passive Rechnungsabgrenzung	2'200.00	8'500.00	-6'300.00
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>8'740.80</b>	<b>16'604.55</b>	<b>-7'863.75</b>
Aktienkapital	700'000.00	700'000.00	0.00
Gesetzliche Reserven	41'255.00	41'255.00	0.00
Verlustvortrag	-47'334.85	-63'166.85	15'832.00
Jahresergebnis	-43'169.70	15'832.00	-59'001.70
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>650'750.45</b>	<b>693'920.15</b>	<b>-43'169.70</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>659'491.25</b>	<b>710'524.70</b>	<b>-51'033.45</b>

## 6. Erfolgsrechnung

<b>ERTRAG</b>	<u>2009/10</u>	<u>2008/09</u>
Personenverkehr	85'837.35	206'300.65
Kapitalertrag	753.20	787.75
Diverse Einnahmen	0.00	5'064.80
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>86'590.55</b>	<b>212'153.20</b>
<b>AUFWAND</b>		
Löhne	25'601.70	73'488.80
Sozialversicherungsaufwand	8'908.85	12'423.45
Diverser Personalaufwand	1'981.05	2'561.40
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>36'491.60</b>	<b>88'473.65</b>
Baurechtszins und Landentschädigung	3'402.00	8'077.00
Passivzinsen und Bankspesen	291.80	822.95
Unterhalt Mobilien und Immobilien	14'568.25	12'158.20
Betriebsaufwand Pistenfahrzeuge	19'060.20	27'949.55
Sachversicherungsaufwand	4'366.80	4'116.45
Abgaben	3'047.25	2'817.15
Energieaufwand	4'712.75	9'323.10
Büromaterial und Billette	2'189.10	2'722.25
Telefon, Funk, Porti	621.95	629.90
Beiträge	1'071.40	1'699.45
Verwaltungsaufwand	10'491.60	10'445.65
Werbeaufwand	3'112.90	703.90
Diverser Betriebsaufwand	251.60	300.00
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>67'187.60</b>	<b>81'765.55</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>103'679.20</b>	<b>170'239.20</b>
<b>Betriebsergebnis I (vor Steuern/Abschreibung)</b>	<b>-17'088.65</b>	<b>41'914.00</b>
Steuern	1'082.05	1'082.00
<b>Betrieblicher Cash Flow</b>	<b>-18'170.70</b>	<b>40'832.00</b>
Abschreibungen	24'999.00	25'000.00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-43'169.70</b>	<b>15'832.00</b>

## 7. Anhang zur Jahresrechnung

	<u>30.06.2010</u>	<u>30.06.2009</u>
Brandversicherungswert Skiliftgebäude	413'300.00	413'300.00

## 8. Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes

	<u>30.06.2010</u>	<u>30.06.2009</u>
Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes		
Verlustvortrag vom Vorjahr	-47'334.85	-63'166.85
Jahresergebnis	-43'169.70	15'832.00
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-90'504.55</b>	<b>-47'334.85</b>
./. Zuweisung an gesetzliche Reserven	0.00	0.00
./. Dividende	0.00	0.00
<b>Verlustvortrag auf neue Rechnung</b>	<b>-90'504.55</b>	<b>-47'334.85</b>

## 9. Anlagen- und Abschreibungsrechnung

	Anlagenrechnung			Abschreibungsrechnung			
	Stand am 01.07.2009	Zuwachs	Stand am 30.06.2010	Zuwachs	Abgang	Stand am 30.06.2010	Netto- Buchwert
2.							
<b>I. Allgemeine Kosten</b> Projekt und Bauleitung 1. & 2. Etappe, Allgemeine Projektierung, Gründungskosten	73'147.25	0.00	73'147.25	0.00	0.00	73'146.25	1.00
<b>II. Skiliftanlage</b>							
1. Grundstücke und Durchfahrtsrechte	134'858.20	0.00	134'858.20	0.00	0.00	0.00	134'858.20
2. Talstation, Magazin, Parkplatz	399'930.75	0.00	399'930.75	4'000.00	0.00	349'930.75	50'000.00
3. Skiliftanlage alt	661'648.45	0.00	661'648.45	0.00	0.00	661'647.45	1.00
4. Skiliftanlage (Erneuerung 1996)	388'529.35	0.00	388'529.35	10'000.00	0.00	158'529.35	230'000.00
<b>III. Mobilen und Geräte</b>							
1. Mobiliar und Geräte	33'814.45	0.00	33'814.45	999.00	0.00	33'813.45	1.00
2. Pistenfahrzeuge	645'694.85	0.00	645'694.85	10'000.00	0.00	505'694.85	140'000.00
Total	2'337'623.30	0.00	2'337'623.30	24'999.00	0.00	1'782'762.10	554'861.20

## 10. Bericht der Revisionsstelle



An die Generalversammlung der  
Skilift Habkern-Sattelegg AG  
3804 Habkern

Interlaken, 9. September 2010  
RAB-Reg. Nr. 503'032

### Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Skilift Habkern-Sattelegg AG für das am 30. Juni 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Bilanz weist eine Summe von CHF 659'491.25 aus. Die Erfolgsrechnung zeigt einen Verlust von CHF 43'169.70.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Anhang über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Mit freundlichen Grüssen

Scheller & Partner AG

Manuel Scheller  
Revisor

Rechen- und Unternehmensberatung  
Kämmerstrasse 5 3800 Interlaken Tel. 033 866 02 30 Fax 033 866 02 39  
Schweiz  
Mittlerer Kanton Schwyz, Truhänder-Verein mail@scheller-partner.ch  
www.scheller-partner.ch